

Pressemitteilung

2. August 2007

Wirtschaftliches Plus dank guter Haushaltsplanung

Solingen. Die erstellte Jahresrechnung für 2006 hat es bestätigt: Ein erfolgreiches Geschäftsjahr liegt hinter der BKK Die Bergische Krankenkasse. Mit einem Einnahmen-Überschuss von knapp 2,8 Millionen Euro aus dem Jahr 2006 gehört die für Nordrhein-Westfalen und Hamburg geöffnete Krankenkasse zu den wenigen „gesunden“ Kassen in Deutschland. Die Jahresrechnung wurde von der Aufsichtsbehörde geprüft und in der gestrigen Sitzung des Verwaltungsrates offiziell abgenommen und beschlossen.

Der Überschuss basiert auf der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres: Die Beitrags- und sonstigen Einnahmen lagen bei knapp 198 Millionen Euro. Die Ausgaben für Leistungen der Versicherten wurden mit 87,3 Millionen Euro und für Ausgleichszahlungen, wie den Risikostrukturausgleich, mit über 100 Millionen Euro beziffert. Als finanzieller Ausgleichmechanismus sorgt er dafür, dass Krankenversicherungen mit einer guten Risikostruktur ihrer Versicherten Ausgleichszahlungen an Versicherer mit einer schlechten Risikostruktur bezahlen. Hinzu kommen noch Verwaltungskosten, die aber mit 3,6 % Anteil an den Gesamtausgaben weit unter dem Durchschnitt aller Gesetzlichen Krankenversicherungen mit 5,06 % liegen. Der Überschuss wird für die gesetzlich bestimmte Rücklage aufgewendet.

„Eine seriöse Haushaltsplanung ist die Grundlage der positiven Finanzlage, der Überschuss ein sicheres Zeichen für die finanzielle Stabilität unserer Kasse“ erläutert Joachim Wichelhaus, Vorstand der Bergischen Krankenkasse das gute Ergebnis. „Wir legen größten Wert auf eine solide Haushaltslage und ein schuldenfreies Agieren auf dem Markt der Gesetzlichen Krankenversicherungen.“

Der positive Trend spiegelt sich auch in der Anzahl der Neumitglieder wider: immer mehr Menschen vertrauen den attraktiven Leistungs- und Serviceangeboten bei einem nach wie vor günstigen Beitragssatz von 12,9 %. In den ersten Monaten des Jahres haben sich bereits fast 2.000 neue Kunden für eine Mitgliedschaft bei der Bergischen Krankenkasse entschieden.

„Im Sinne unserer Versicherten werden wir in diesem Jahr unser Leistungsangebot umfassend und individuell permanent verbessern. Geplant sind 15 weitere Verträge und Mehrwerte exklusiv für die Kunden in der Region“, blickt Joachim Wichelhaus optimistisch in die Zukunft. „Die Bergische Krankenkasse ist für die Veränderungen im Gesundheitswesen im Hinblick auf das Jahr 2009 bestens gerüstet.“

Für Rückfragen der Redaktion:

BKK DIE BERGISCHE KRANKENKASSE
Judith Grütter
Heresbachstraße 29
42719 Solingen

Tel.: 0212 2262-147
Fax: 0212 2262-407

E-Mail: judith.gruetter@die-bergische-kk.de

Zeichenzahl: 2.213 (ohne Leerzeichen)